



Lindt & Sprüngli steigert Umsatz und Gewinn: Ausblick 2023 wird erhöht

Medienmitteilung Halbjahr 2023 | Ad-hoc-Mitteilung gemäss Art. 53 KR

- Zweistelliges organisches Umsatzwachstum um +10,1% auf CHF 2,09 Mrd.
- Operativer Gewinn (EBIT) steigt auf CHF 255,0 Mio.; EBIT-Marge bei 12,2%
- Alle drei regionalen Segmente wachsen weiter
- Ausblick 2023 steigt auf 7–9% Umsatzwachstum und 30–50 Basispunkte Margensteigerung

Kilchberg, 25. Juli 2023 – Für die Lindt & Sprüngli Gruppe ist das erste Halbjahr 2023 sehr erfolgreich verlaufen. Der Umsatz stieg im Vergleich zum Vorjahr organisch um +10,1% auf CHF 2,09 Mrd. (exklusive Russland). Der operative Gewinn (EBIT) steigerte sich auf CHF 255,0 Mio., während sich die EBIT-Marge auf 12,2% erhöhte. Auf Stufe Reingewinn resultieren CHF 204,5 Mio. Der Ausblick für das Geschäftsjahr 2023 wird auf ein Umsatzwachstum in der Bandbreite von 7–9% und eine Steigerung der Gewinnmarge um 30–50 Basispunkte nach oben angepasst.

Umsatzsteigerungen in allen drei geografischen Segmenten

Das Segment «Europa» erreichte im ersten Halbjahr eine deutliche organische Umsatzsteigerung von +8,9% auf CHF 1,0 Mrd. Die Märkte Deutschland und Frankreich erzielten trotz preissensibler Kundschaft und hoher Vergleichsbasis weiterhin ein beeindruckendes Wachstum. Italien und Grossbritannien, ebenfalls wichtige etablierte Kernmärkte, erreichten sogar ein zweistelliges Wachstum. Besonders positiv lief es auch im Schweizer Markt.

Das Segment «Nordamerika» bestätigte die strategische Ausrichtung auf diese Marktregion erneut durch ein zweistelliges organisches Wachstum von +11,2% auf einen Umsatz von CHF 798,1 Mio. Alle fünf operativen Gesellschaften in Nordamerika legten zu, allen voran Lindt & Sprüngli USA, die damit ihre Position als führendes Schokoladenunternehmen des Premium-Segments im grössten Schokoladenmarkt der Welt verteidigt.

Die Märkte im Segment «Rest der Welt» erzielten ein ebenfalls starkes organisches Wachstum um +11,1% auf CHF 281,7 Mio. Hervorzuheben sind die Gesellschaften in Japan und Brasilien sowie die «Global Travel Retail»-Sparte, die zweistellige Wachstumsraten zeigen konnten.

Starke Entwicklung im eigenen Retail und im Ostergeschäft

Der Bereich Global Retail war im ersten Halbjahr überdurchschnittlich erfolgreich. Der Einkauf in den rund 500 eigenen Retail-Shops der Gruppe wirkt durch das exklusive Erlebnis für die Konsumentinnen und Konsumenten besonders attraktiv. Hinzu kommt der wieder zunehmende Tourismus, sodass die Umsätze in den eigenen Geschäften in allen Marktregionen im zweistelligen Bereich gewachsen sind. Hierzu trugen auch positive Mixeffekte bei, da die Konsumentinnen und Konsumenten stärker als im Vorjahr zu hochwertigen Produkten mit entsprechend höherer Wertschöpfung griffen.

Insgesamt folgten die Umsätze im globalen Schokoladenmarkt einem positiven Trend. Aufgrund inflationärer Effekte und der folglich gedämpften Konsumstimmung haben aber die Volumina je nach Produktgruppe und Markt stagniert oder sind leicht zurückgegangen. In unserem Produktmix setzt sich der Trend hin zu Geschenkverpackungen, Pralinés und Hohlfiguren fort, sodass die Gruppe von deren höherer Wertschöpfung weiter profitiert. Insbesondere der Umsatz mit Lindor stieg zweistellig, aber auch der Lindt Goldhase im Ostergeschäft gewinnt weltweit immer mehr Liebhaberinnen und Liebhaber.

Proaktives Kostenmanagement

Die Rohstoff- und Energiekosten verhielten sich vor dem Hintergrund der weiterhin angespannten weltpolitischen Lage volatil. Während die Energiepreise und die Versorgungssicherheit noch zu Beginn des Jahres ein wichtiges Thema waren, erwartet das Unternehmen aktuell – unter dem Vorbehalt der Entwicklungen im kommenden Winter – eine Entspannung. Die Preise für Rohstoffe und Vorprodukte, beispielsweise Zucker oder Verpackungsmaterial, bleiben aber weiterhin hoch. Gleichzeitig steigt der Weltmarktpreis für Kakao seit Ende des Jahres 2022 kontinuierlich an und hat ein langjähriges Hoch erreicht. Dieser Anstieg fällt so stark ins Gewicht, dass er die leichte Entspannung bei einigen anderen Rohstoffen übertrifft. Dies erklärt sich insbesondere durch die hochwertigen Schokoladenrezepturen von Lindt & Sprüngli, die sehr hohe Anteile von Kakao enthalten. Einen Teil der bisher aufgelaufenen Kostensteigerungen hat Lindt & Sprüngli durch Effizienzsteigerungen und langfristige Absicherungsgeschäfte für den Kakao und andere Rohmaterialien kompensiert. Teilweise mussten sie aber während der vergangenen Monate auch in Form von Preisanpassungen an die Handelspartner weitergegeben werden.

Finanzresultat

Lindt & Sprüngli hat im ersten Halbjahr 2023 den Umsatz organisch um +10,1% auf CHF 2,09 Mrd. gesteigert, wobei der Rückzug aus Russland in dieser Wachstumsrate bereits berücksichtigt wurde. Das operative Ergebnis (EBIT) stieg auf CHF 255,0 Mio. (Vorjahr: CHF 185,2 Mio.). Dies entspricht einer EBIT-Marge von 12,2% (Vorjahr: 9,3%) für das erste Halbjahr. Wir gehen allerdings aufgrund weiter steigender Rohmaterialkosten und erhöhter Investitionen in Marketingaktivitäten davon aus, dass sich diese Entwicklung im zweiten Halbjahr 2023 nicht im gleichen Mass fortsetzt. Nach Abzug von praktisch unveränderten Zins- und Steueraufwänden resultierte ein Reingewinn von CHF 204,5 Mio. (Vorjahr: CHF 138,4 Mio.). Der Free Cashflow erreichte CHF 137,3 Mio. (Vorjahr: CHF 204,0 Mio.), was einer Marge von 6,6% (Vorjahr: 10,2%) entspricht. Die Bilanzsumme reduzierte sich saisonbedingt per 30. Juni 2023 auf CHF 7,61 Mrd. (31. Dezember 2022: CHF 7,95 Mrd.), und die Eigenkapitalquote stieg leicht auf 57,2% (31. Dezember 2022: 55,4%).

Aktienrückkaufprogramm gut aufgenommen

Das vor einem Jahr gestartete Aktienrückkaufprogramm im Umfang von CHF 1 Mrd. wird von den Anlegern gut aufgenommen. Insgesamt wurden bis 30. Juni 2023 348 Namenaktien und 44 160 Partizipationsscheine zurückgekauft.

Fortschritte im Bereich Nachhaltigkeit

Die nachhaltige und sozial verantwortliche Unternehmensführung der Lindt & Sprüngli Gruppe zeigt sich nicht nur im wirtschaftlichen Erfolg, sondern auch in wichtigen Fortschritten im Bereich der Nachhaltigkeit: Dazu zählen die Ausdehnung der verantwortungsvollen Beschaffung von Kakao und anderen zentralen Rohstoffen sowie die Ausweitung des Lindt & Sprüngli Farming Program, unseres eigenen Nachhaltigkeitsprogramms für Kakao. Mehr als 112 000 Bäuerinnen und Bauern in sieben Kakaoherkunftsändern profitieren inzwischen von den Investitionen des Lindt & Sprüngli Farming Program.

Ein weiterer Fokus lag auf der Einreichung von Klimazielen nach SBTi-Standards zur Validierung sowie dem verstärkten Engagement des Unternehmens für die Einhaltung der Menschenrechte. Ausführliche Informationen zu unserer Nachhaltigkeitsstrategie finden Sie im kürzlich publizierten Nachhaltigkeitsbericht 2022 unter: www.lindt-spruengli.com/sustainability

Ausblick

Vor dem Hintergrund der positiven Geschäftsentwicklung im ersten Halbjahr passt Lindt & Sprüngli den Ausblick für das Gesamtjahr 2023 an. Neu erwartet das Unternehmen ein Umsatzwachstum in der Bandbreite von 7–9% (zuvor 6–8%) und eine Steigerung der Gewinnmarge um 30–50 Basispunkte (zuvor 20–40 Basispunkte) gegenüber dem Vorjahr. Dabei geht die Gruppe davon aus, dass sich die geopolitischen Spannungen nicht verschärfen und die Konsumentenstimmung mindestens auf dem derzeitigen Niveau bleibt. Für die kommenden Jahre bestätigt das Unternehmen unverändert die mittel- bis langfristigen Ziele eines Umsatzwachstums von 6–8% mit einer Verbesserung der operativen Gewinnmarge von 20–40 Basispunkten pro Jahr.

Links zum Halbjahresbericht 2023:

<https://www.lindt-spruengli.com/investors/financial-reporting/publications>

oder

<https://www.lindt-spruengli.com/amfile/file/download/id/7975/file/Halbjahresbericht-2023.pdf>

Nächste Veröffentlichung: Jahresabschluss 2023 am Dienstag, 5. März 2024, 7:00 Uhr.

Medienkontakt | +41 44 716 22 33 | media@lindt.com

Investorenkontakt | +41 44 716 25 37 | investors@lindt.com

Über Lindt & Sprüngli

Seit über 175 Jahren verzaubert Lindt & Sprüngli die Welt mit Schokolade. Das Schweizer Traditionsunternehmen mit Wurzeln in Zürich ist weltweit führend im Bereich der Premium-Schokolade. Qualitätsschokoladen von Lindt & Sprüngli werden heute an 12 eigenen Produktionsstandorten in Europa und den USA hergestellt. Diese werden von 32 Tochtergesellschaften und Niederlassungen in rund 500 eigenen Geschäften sowie über ein Netzwerk von über 100 unabhängigen Distributoren rund um den Globus vertrieben. Mit über 14 000 Mitarbeitenden erzielte die Lindt & Sprüngli Gruppe 2022 einen Umsatz von CHF 4,97 Mrd.